

***Orsillus depressus* (MULSANT & REY, 1852) in Österreich und Liechtenstein (Het., Lygaeidae)**

KARL ADLBAUER & WOLFGANG RABITSCH

Abstract

For the first time *Orsillus depressus* (MULSANT & REY, 1852) is recorded from Styria, Tyrol and Carinthia. The known distribution in Liechtenstein and Austria as well as new findings are summarized and shown in a map.

Einleitung

Die ursprünglich holomediterran verbreitete Ritterwanze *Orsillus depressus* hat seit Beginn der 70er Jahre auch Mitteleuropa erobert und ist bereits bis Nordfrankreich, England, Belgien und die Niederlande vorgedrungen. Die Ausbreitung ist gut dokumentiert, eine zusammenfassende Darstellung wird von WERNER 1999 gebracht. Die Fundmeldungen vom Neusiedlersee in Österreich (MELBER et al. 1991) und aus Liechtenstein (BERNHARDT 1992) blieben dabei allerdings unberücksichtigt (siehe auch ADLBAUER 1999). Da in der Zwischenzeit weitere Meldungen zu dieser auf Cupressaceen lebenden Lygaeide aus Niederösterreich erfolgt sind (RABITSCH et al. 1998) und die Suche nach ihr auch in der Steiermark, in Tirol und Kärnten erfolgreich verlief, erscheint es gerechtfertigt, unser gegenwärtiges Wissen über die Verbreitung in Österreich und Liechtenstein zu skizzieren.

Die neuen Nachweise

Im Jahr 1999 gelang es, *Orsillus depressus* sowohl in Graz als auch in Innsbruck und Villach erstmalig für die Bundesländer Steiermark, Tirol und Kärnten nachzuweisen. In Niederösterreich wurden weitere Nachweise an Orten erbracht, die in der Vergangenheit immer wieder untersucht worden sind, allerdings ohne positive Ergebnisse.

Einzelheiten sind der angeschlossenen Fundliste zu entnehmen.

Chronologische Fundliste

1. BGLD, Seewinkel (MELBER et al. 1991)
2. FL, Balzers (BERNHARDT 1992)
3. NÖ, Hundsheimer Kogel (RABITSCH et al. 1998)
4. NÖ, Purgstall (RABITSCH et al. 1998)
5. NÖ: Eichbüchl, b. Restaurant Kupferdachl, Rosaliengebirge, 02.08.1998, 1 ♂ auf *Thuja* sp., W. RABITSCH leg.
6. NÖ: Weinzierl b. Wieselburg, 17.12.1998, in Anzahl unter Platanenrinde überwintert, F. RESSL u. T. KUST leg.
7. STMK: Graz, Universitätsplatz 2 (Inst. f. Zoologie), 350 m, 04.03.1999, 1 Ex. tot am Fenster, T. FRIESS leg.
8. STMK: Graz, Zentralfriedhof, 340 m, 24.07.1999 und 01.08.1999, 3 ♀♀ an fruchtenden *Thuja occidentalis*-Sträuchern, K. ADLBAUER leg.
9. STMK: Graz, Heinrichstraße 5, 350 m, 05.08.1999, 1 Ex. in Hausgarten von *Chamaecyparis lawsoniana* f. *fletscheri* geklopft, T. FRIESS leg.

10. NÖ: Oberweiden, 05.08.1999, 1 ♀ und 10.09.1999 1 ♂ auf *Juniperus communis*, J. ORTEL leg.
11. NÖ: Obersiebenbrunn, 05.08.1999, 1 ♀ auf *Juniperus communis*, J. ORTEL leg.
12. T: Innsbruck, Westfriedhof (an Mauer zur Fritz-Pregel Straße), 12.09.1999, 3 ♀♀ (1 ♀ am 15.09.1999 aus L5 gehäutet) auf *Thuja occidentalis*, D.J. WERNER leg.
13. K: Villach, Zentralfriedhof, 08.10.1999, 4 ♂♂ 2 ♀♀ und 2 Larven von *Thuja occidentalis* geklopft, W. RABITSCH leg.

Abkürzungen: BGLD = Burgenland, FL = Fürstentum Liechtenstein, K = Kärnten, NÖ = Niederösterreich, STMK = Steiermark, T = Tirol.

Diskussion

Mit diesen neuen Nachweisen ist *Orsillus depressus* in Österreich nunmehr aus den Bundesländern Tirol, Kärnten, Steiermark, Niederösterreich und Burgenland bekannt. In der Bundeshauptstadt Wien dürfte der Nachweis nur noch eine Frage der Zeit sein, sofern man nicht Wien/Niederösterreich ohnedies als eine Region betrachtet.

Interessanterweise führt PÉRICART (1998) *Orsillus depressus* mit dem Hinweis „coll. HEISS“ auch aus der Steiermark an, was allerdings auf eine Fehlinterpretation des Fundortes der aus Brixen stammenden zwei Tiere der Coll. HEISS zurückzuführen ist. Von PÉRICART wurde die Abkürzung ST (=Südtirol) auf die Steiermark bezogen. (HEISS in litt.). Bei Betrachtung der bisher bekannten Verbreitung (siehe auch PÉRICART 1998) - die Art ist mittlerweile auch aus Mähren und der Slowakei gemeldet (STEHLIK & VAVRINOVA 1996, 1997; STEHLIK 1998) - fällt auf, daß sie einerseits ozeanisch beeinflusste Klimate zu bevorzugen scheint, andererseits gemäßigt kontinentale Gebiete besiedelt. Gegen diese Annahme scheinen nur die Funde aus den großen Talräumen im Alpeninneren zu sprechen, doch befinden sich gerade diese Fundorte in klimatisch begünstigten Lagen.

Zur offensichtlich weiten Verbreitung in Österreich dürfte es erst in den allerletzten Jahren gekommen sein. Zumindest die Federgras-Wacholdersteppen im Marchfeld östlich von Wien sind seit mehreren Jahren Gegenstand eingehender Untersuchungen, z. B. der *Juniperus*-Biozönosen. Auch hier gelang erst 1999 der Nachweis des Vorkommens von *Orsillus depressus* an zwei verschiedenen Stellen.

Dank

Für bereitwillig gewährte Hinweise und Unterstützung danken wir Frau Dr. J. ORTEL, Wien, sowie den Herren Mag. T. FRIESS, Graz, Dipl.-Ing. Dr. E. HEISS, Innsbruck, Dr. K. MAZZUCCO, Wien, F. RESSL, Purgstall und D.J. WERNER, Bergisch Gladbach.

Literatur

- ADLBAUER, K. (1999): Neue Wanzenarten für Österreich, die Steiermark und das Burgenland (Heteroptera). - Joannea, Zoologie **1**, in Druck.
- BERNHARDT, K.-G. (1992): Die Wanzen (Heteroptera) des Fürstentums Liechtenstein. I. Teil: Die Wanzenfauna des außeralpinen Raumes. - Ber. Bot.-Zool. Ges. Liechtenstein-Sargans-Werdenberg **19**, 295-325.
- MELBER, A., GÜNTHER, H. & CH. RIEGER. (1991): Die Wanzenfauna des österreichischen Neusiedlerseegebietes (Insecta, Heteroptera). - Wiss. Arb. Burgenland **98**, 63-192.
- PÉRICART, J. (1998): Hémiptères Lygaeidae euro-méditerranéens I. - Faune de France **84 A**, Paris, 468 pp.
- RABITSCH, W., ORTEL, J. & W. WAITZBAUER (1998): Beitrag zur Wanzenfauna (Insecta: Heteroptera) von Xerothermstandorten im östlichen Niederösterreich. 2. Eichkogel bei Mödling. - Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich **135**, 185-204.
- STEHLIK, J. L. (1998): The heteropteran fauna of introduced Cupressaceae in the southern part of Moravia (Czech Republic). - Acta Mus. Moraviae, Sci. biol. **82**, 127-155.

- STEHLIK, J. L. & I. VAVRINOVA (1996): Results of the investigations on Heteroptera in Slovakia made by the Moravian Museum (Lygaeidae I). - Acta Mus. Moraviae, Sci. nat. **80**, 163-233.
- STEHLIK, J. L. & I. VAVRINOVA (1997): Results of the investigations on Hemiptera in Moravia made by the Moravian Museum (Lygaeidae I). - Acta Mus. Moraviae, Sci. nat. **81**, 231-298.
- WERNER, D. J. (1999): Die mediterrane Art *Orsillus depressus* (Heteroptera: Lygaeidae) jetzt auch in Schleswig-Holstein. - Heteropteron H. **6**, 27-29.

Anschrift der Autoren:

Dr. Karl Adlbauer, Landesmuseum Joanneum, Zoologie, Raubergasse 10, A-8010 GRAZ, Österreich

Dr. Wolfgang Rabitsch, Institut für Zoologie der Universität Wien, Althanstraße 14, A-1090 WIEN, Österreich

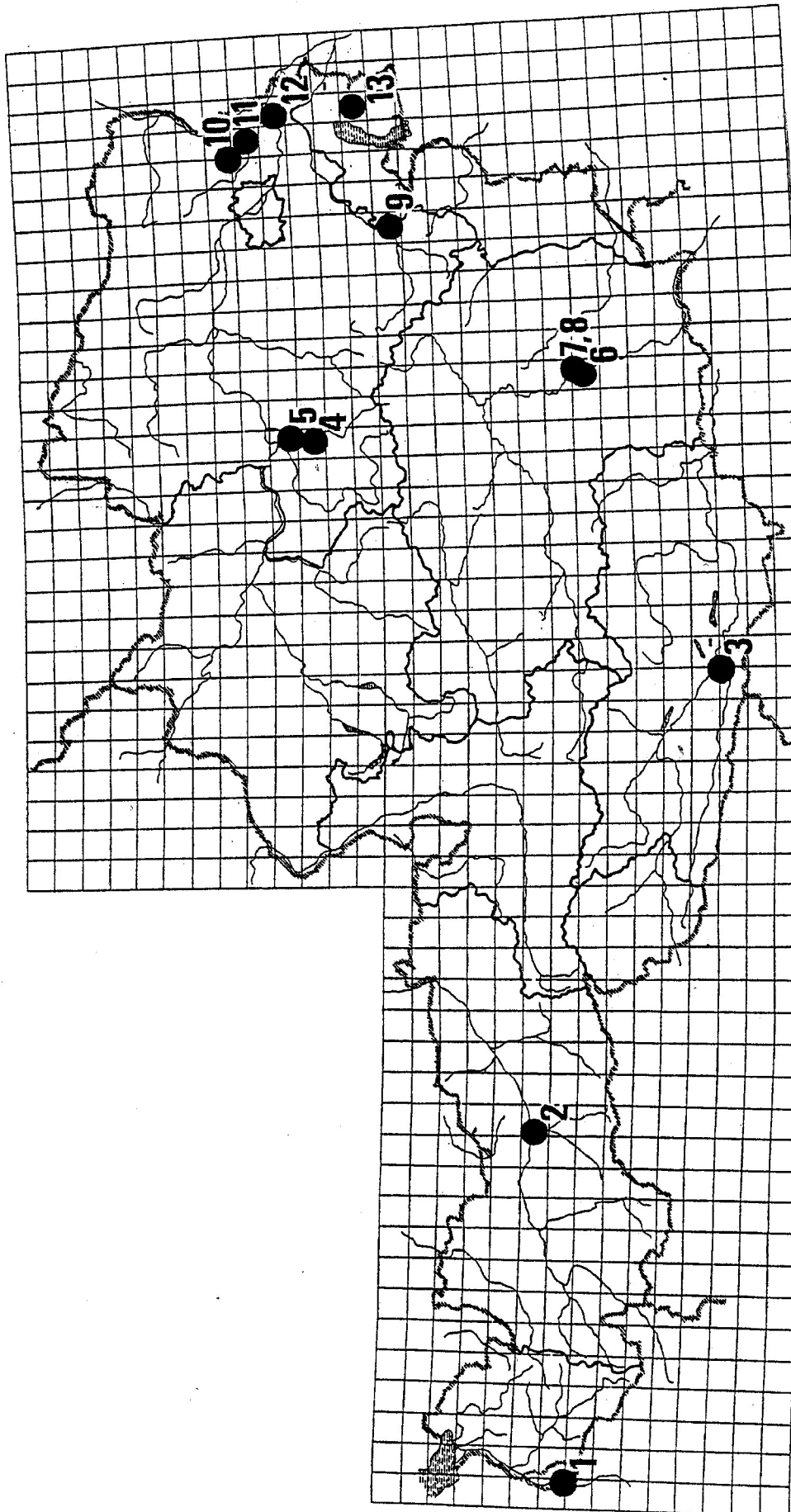


Abb. 1: Bisher bekannte Verbreitung von *Orsillus depressus* in Österreich und Liechtenstein.

1 = Balzers, FL; 2 = Innsbruck, T; 3 = Villach, K; 4 = Purgstall, NÖ; 5 = Weinzierl, NÖ; 6, 7, 8 = Graz, STMK;

9 = Eichbühl, NÖ; 10 = Oberweiden, NÖ; 11 = Hundsheimer Kogel, NÖ; 12 = Mönchhof, BGLD.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Adlbauer Karl, Rabitsch Wolfgang

Artikel/Article: [Orsillus depressus \(MULSANT & REY, 1852\) in Österreich und Liechtenstein \(Het., Lygaeidae\) 19-22](#)